



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

NOZZLICHT



Gemeindebrief für die Region **Nördliches Zeitz**



Traum vom Frühling

Februar - März 2024



Impressum

Der Gemeindebrief „NÖZZLICHT“ ist das gemeinsame Informationsblatt der evangelischen Kirchengemeinden und Kirchgemeindeverbände in der

Region Nördliches Zeitz (NöZZ).

Die Gemeinden der Region sind die

Kirchspiele und Gemeinden:

Draschwitz, Görschen-Stößen, Hohenmölsen-Land, Langendorf, Profen, Rehmsdorf-Tröglitz, Reuden, Teuchern-Kistritz und Theißen-Langenaue.

Gemeindebrief: F. Rohr, A. Christof

Anschrift: Friederike Rohr, Altmarkt 13,
06679 Hohenmölsen,

redaktion.noezzlicht@noezz.de

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Erscheinungsweise: zwei-/dreimonatlich

Auflage: 2070 Stück

Fotonachweise: Titelbild: A. Christof / S.4 Neukirchner / S.5 pixabay / S.6 A.Christof / S.11 Bittlinger / S.12 LaGa Bad Dürrenberg / S.13 pixabay / S.16 Kliewe, Heinichen, Öttel, Weber / S.17 Luckanus, Hoffmann, Eifrig, Schäfer, Blücher, A.Christof / S.18 A.Christof / S.19 J.Rohr / S.20 F.Rohr / S.21 Lange / S.22 A.Christof

Redaktionsschluss:

für die Ausgabe April-Mai 2024
ist der 10. März

Inhaltsverzeichnis

► Geistliche Worte und Gottesdienste

Andacht zum Titel	3
Gottesdienste	4

► Was ist los in den Gemeinden

Ausblick	23
Aus den Gemeinden	16
Bibelwoche	4
Deutsche Messe	8
Freud und Leid	23
Gemeindefahrt	12
KinderSachenBörse	11
Konzert Bittlinger	11
Osterspaziergang	6
Osterkerzenbasteln	7
Veranstaltungen Überblick	7
Weltgebetstag	10

► Gruppengruppen

- Erwachsene	12
- Kinder	14
- Jugend	14
- Musikalische Gruppen	15

► Informationen

Adressen und Kontakte	24
Inhalt und Impressum	1

Ihr lacht wohl über den Träumer, der Blumen im Winter sah?

Winterzeit, liebe Gemeinde, nicht mehr der vorfreudige Advent mit den vielen Lichtern, sondern eher der unangenehme Teil des Ganzen: Februar.

Ja, die Tage werden länger und heller, aber die Gesamtlage bleibt unwirtlich. Es sei denn, es schneit, aber dann sind die Straßen wieder nicht geräumt und langsam reicht es mit der Kälte: Der Winter soll einfach verschwinden!

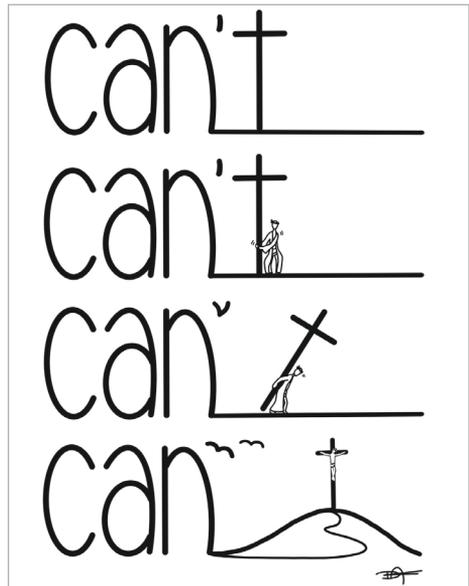
„So treiben wir den Winter aus, durch uns're Stadt zum Tor hinaus!“ so haben das die Menschen im 16. Jahrhundert in Wort und Lied gefasst. Und dem kann ich Einiges abgewinnen ... leider nichts Konstruktives. Nimm dies, Winter! Und dann? Da fehlt die Aussicht oder irgendeine Hoffnung auf Besserung. Da fehlt: Ein Frühlingstraum.

In Wilhelm Müllers Gedicht „Frühlingstraum“, das Franz Schubert - im wahrsten Sinne beider Worte - schrecklich schön vertont hat, da träumt ein einsamer Wanderer vom Frühling und von der Liebe ... ehe er in Eiseskälte und Finsternis erwacht. Die Musik unterstreicht dieses unsanfte Aufwachen geradezu brutal.

Aber ebenso plötzlich wird die Melodie wieder zärtlich, wenn er fragt: „Doch an den Fensterscheiben, wer malte die Blätter da? Ihr lacht wohl über den Träumer, der Blumen im Winter sah?“

Aus mit einem Hauch vergänglichen und dazu noch leblosen Eisblumen Hoffnung auf einen bunten Frühling schöpfen. Diese erstaunliche Fähigkeit ist uns Menschen gegeben. Und über das, was wir uns nicht erträumen können hinaus, glauben wir Christen daran und hoffen darauf, einmal in Gottes Garten (zu persisch „pardes“

bzw. Paradies) aufzustehen. Wie das jemals sein kann, bleibt unvorstellbar für uns. Aber den Weg kennen wir, weil einer ihn vor uns gegangen ist, weil er uns vertraut, dass wir das auch können.



**Verleih' uns Kraft und Mut,
dass wir nicht nur die Wege seh'n,
die der Erlöser ging,
dass wir auch streben nachzugeh'n.**

... wann und wo Sie diese zu Herzen gehenden Zeilen Johann Philipp Neumanns in Vertonung von Franz Schubert hören, mitlesen und mitsingen können - das erfahren Sie in diesem Gemeindebrief. Ihnen eine gesegnete Passions- und hoffnungsfrohe Osterzeit. Bleiben Sie behütet und der Herr segne Ihre Frühlingsträume
Ihre Pfarrerin Anja Christof



Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

Monatsspruch FEBRUAR

2. Timotheusbrief 3,16

4. Februar

Sexagesimä

09:00 Uhr	Draschwitz	Christof
09:00 Uhr	Teuchern	F. Rohr
10:30 Uhr	Gleina	Christof
10:30 Uhr	Stößen	F. Rohr

09. Februar

Freitag



19:00 Uhr	Theißen	Gätke Taizéandacht
-----------	----------------	-----------------------

11. Februar

Estomihi

09:00 Uhr	Aue-Aylsdorf	Christof
10:30 Uhr	Rehmsdorf	Christof
14:00 Uhr	Ostrau	Christof <i>in der warmen Winterkirche</i>

18. Februar

Invocavit

09:00 Uhr	Reuden	Christof <i>im Gemeinderaum</i>
09:00 Uhr	Teuchern	Gätke <i>im Pfarrhaus</i>
10:30 Uhr	Hohenmölsen	Gätke <i>im Gemeindehaus</i>
10:30 Uhr	Tröglitz	Christof <i>mit Abendmahl</i>

25. Februar

Reminiszere

09:00 Uhr	Muschwitz	Gätke
09:00 Uhr	Profen	Christof
10:30 Uhr	Langendorf	Christof <i>mit Abendmahl</i>
10:30 Uhr	Theißen	Gätke

Bibelwoche in der Elsteraue

Eine Woche mit einem Buch der Bibel - Das ist die Idee der Bibelwoche. In diesem Jahr gehen wir auf Entdeckungsreise in der Urgeschichte „Und das ist erst der Anfang ...“ lautet in diesem Jahr unser Motto.



ökumenische Bibelwoche 2024

Sonntag, 18. Februar - 10:30 Uhr

Langendorf

Gottesdienst zur Eröffnung

Montag - Freitag, 19.-23. Februar

18:00 Uhr Tröglitz

19:30 Uhr Langendorf

Sonntag, 25. Februar - 10:30 Uhr

Tröglitz

Gottesdienst zum Abschluss

Entsetzt euch nicht!

Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Monatsspruch MÄRZ

Markusevangelium 16,6

3. März

Okuli

09:00 Uhr	Draschwitz	Gätke
10:30 Uhr	Gleina	Christof
10:30 Uhr	Teuchern	Gätke

10. März

Lätare

09:00 Uhr	Gröben	F. Rohr
10:30 Uhr	Hohemölsen Kirche	F. Rohr
	<i>Familiengottesdienst</i>	Lange
	<i>zum Abschluss der</i>	
	<i>ökumenischen Kindertage</i>	
14:00 Uhr	Profen*	Christof & Triebe
	<i>F. Schubert: Deutsche Messe</i>	

17. März

Okuli

09:00 Uhr	Kistritz	Gätke
09:00 Uhr	Reuden	Christof
10:30 Uhr	Hohemölsen	Gätke
10:30 Uhr	Rehmsdorf	Christof

24. März

Palmsonntag

10:30 Uhr	Langendorf	Christof
13:00 Uhr	Teuchern Hlg. Kreuz Kirche	
	<i>Gemeindekreuzweg</i>	
15:00 Uhr	Schelkau Kirche	
15:30 Uhr	Schelkau Caritas	
	<i>(Wohn- und Förderstätte)</i>	

*mit Abendmahl

28. März

Gründonnerstag

17:00 Uhr	Keutschen*	F. Rohr
17:00 Uhr	Deuben*	Christof
	<i>mit Passionsmusik</i>	
19:00 Uhr	Rehmsdorf*	Christof



29. März

Karfreitag

15:00 Uhr	Hohemölsen	J. Rohr
15:00 Uhr	Kistritz	Gätke
15:00 Uhr	Langendorf*	Christof
15:00 Uhr	Predel	Lange
15:00 Uhr	Görschen	Pillwitz

30. März

Osternacht

19:30 Uhr	Hohemölsen	F. Rohr
	<i>Taufgottesdienst</i>	





31. März

Ostersonntag

06:00 Uhr	Aue-Aylsdorf	Christof <i>mit Frühstück im Anschluss</i>
06:00 Uhr	Profen	Lange <i>mit Frühstück im Anschluss</i>
06:00 Uhr	Schelkau	Gätke
09:00 Uhr	Theißen	Pillwitz
09:00 Uhr	Tröglitz	J. Rohr <i>vorher 7:45 Uhr Andacht dann Frühstück bis zum GD</i>
10:30 Uhr	Draschwitz	Christof <i>mit Taufe</i>
10:30 Uhr	Hohenmölsen	J. Rohr
10:30 Uhr	Teuchern	Gätke

01. April

Ostermontag

09:00 Uhr	Ostrau	Christof <i>danach Osterspaziergang</i>
10:30 Uhr	Stößen	Gätke
14:00 Uhr	Gleina	Christof
14:00 Uhr	Gröben	Gätke

Gemeindekreuzweg

Sonntag, 24. März

13:00 Uhr Start
an **verschiedenen Stationen**
(Bitte beachten Sie die Plakate und Aus-
hänge vor Ort)

15:00 Uhr, Schelkau Kirche

**15:30 Uhr, Schelkau Caritas Wohn- und
Förderstätte** Abschlussgottesdienst

Osterspaziergang Ostrau, Gleina & Co

Montag, 1. April, 9:00 Uhr
Kirche Ostrau



Am **1. April** (kein Scherz) läd Sie die am Ostermontag hoffentlich von Schnee und Eis befreite Ostrauer Kirche recht herzlich zu einem Osterspaziergang ein.

Nach dem Gottesdienst (Beginn 09:00 Uhr, Dauer ca. 50 min) geht es los, zu Fuß durch die Elsteraue. Dabei können Sie entweder zusammen mit mir bis nach Gleina laufen (8,5 km) oder das Ganze als Rundwanderung von 4 oder 8 km Länge gestalten, indem Sie in Göbitz oder Maßnitz wenden.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt und ich freu mich auf Sie

Ihre Pfarrerin Anja Christof

Alle Veranstaltungen im Überblick

FEBRUAR			MÄRZ		
Fr 02.02.	Theißen <i>Töpfern im Pfarrhaus</i>	15:00 Uhr	Fr 01.03.	Theißen <i>Töpfern im Pfarrhaus</i>	15:00 Uhr
Mi 07.02.	Theißen Vorbereitung Weltgebetstag für Ehrenamtliche <i>im Pfarrhaus Gätke/Röhrborn</i>	18:00 Uhr	Fr. 08.-10.2.	Hohenmölsen <i>Ökumenische Kindertage siehe Seite 10</i>	
Di 13.02.	Tröglitz <i>Seniorenfasching im Gemeinderaum Burtschütz</i>	14:00 Uhr	So 10.03.	Profen <i>Deutsche Messe (F. Schubert) siehe Seite 9</i>	14:00 Uhr
Fr 21.02.	Hohenmölsen <i>Konzert in der Kirche „Von Ukrainern für Ukrainer“</i>	19:00 Uhr	Mi 13.03.	Tröglitz <i>Clemens Bittlinger Konzert siehe Seite 11</i>	19:30 Uhr
Sa 24.02.	Profen <i>Nözz-Osterkerzenbasteln mit Erika Karl - siehe unten</i>	14:00 Uhr	Sa, 16.03.	Hohenmölsen <i>KinderSachenBörse</i>	9-12 Uhr
			Sa, 23.03.	Gleina <i>Frühlingskonzert mit dem Männergesangsverein „Harmonie“ aus Kayna</i>	16:00 Uhr

NÖZZ-Osterkerzenbasteln

Jesus Christus spricht: *Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben* (Joh 8,12).

In Gedenken an Jesu Tod und Auferstehung und in Vorfreude auf das Osterfest 2024 basteln wir Osterkerzen für die Kirchen unserer Region.

Einige Bastelfans haben sich schon angemeldet. Wer möchte, kann aber auch spontan noch dazu kommen.

Unter Erika Karls fachkundiger Anleitung werden wunderschöne Osterkerzen entstehen - Gott zum Lob und uns zur Freude.

24. Februar, ab 14 Uhr

Gemeindehaus Profen (Schulplatz 2)

Bitte mitbringen:

- ein kleines spitzes Küchenmesser,
- ein kleines Lineal und
- ein kleines älteres Handtuch

Kerzenrohlinge, Bastelmaterial und Snacks werden gestellt.

Frohes Schaffen!



WOHIN SOLL ICH MICH WENDEN?

FRANZ SCHUBERT

Deutsche Messe

EIN KONZERTGOTTESDIENST

FÜR DAS HERZ

MIT BLÄSERN UND MITSINGEN

SO 10. MÄRZ 2024 14:00UHR

KIRCHE PROFEN

Deutsche Messe in Profen Sonntag, 10. März 2024, 14:00Uhr

Sonntag Lätare 2024: Das „kleine“ Ostern ganz groß!

Am 10. März 2024 um 14:00Uhr führen wir Franz Schuberts Deutsche Messe im Rahmen eines Konzertgottesdiensts in der wunderschönen Profener Kirche auf.

Alle können die eingängigen Melodien der acht Gemeindegesänge mitsingen. Bläser und Orgel begleiten uns. Zuhören und Genießen ist natürlich auch eine Option.

Tauchen Sie ein in die Glaubenswelt Johann Philipp Neumanns und des damals 29jährigen Franz Schuberts, die hier in Text und Ton den irdischen Sorgen und Nöten der Menschen Empfindung und Gehör verschaffen. Wer gern mehrstimmig im Chor mitsingen möchte, findet sich am 10. März bitte schon 12:30Uhr zum Einsingen und zur Generalprobe in der Kirche ein. Danach gibt es einen Imbiss zum Aufwärmen und 14:00Uhr beginnt der Gottesdienst.

Hörbeispiele und Übematerialien erhalten Sie über die untenstehenden QR-Links.

Den Februar über wird nach Absprache in einzelnen Gemeinden, Chören, Gruppen und Kreisen geprobt. Das eine oder andere Lied begegnet Ihnen vielleicht schon zuvor im Gottesdienst. Und, einige Gesänge, wie das „Heilig, heilig, heilig“ kennen Sie sehr wahrscheinlich vom Hören her.

Am Samstag, den 02. März gibt es von 14:00 bis 17:00 Uhr in Profen einen Probennachmittag mit Registerproben und Gesamtdurchlauf.

Falls Sie unsicher sind oder sonst nur unter der Dusche singen, keine Sorge. Die Bläser tragen Sie, und Gott weiß sicher, was gemeint ist. „Wer singt, betet doppelt“, das wusste schon Thomas von Aquin. Probieren Sie es aus!

Ihre Pfarrerin Anja Christof



Deutsche Messe **ANHÖREN & ANSEHEN**



Deutsche Messe **INFOS, ÜBEN, NOTEN**



Weltgebetstag (der Frauen)

Jahre im Voraus werden die Regionen festgelegt, aus denen das Material für den Weltgebetstag kommt. Ein Komitee aus dem jeweiligen Land bereitet Texte und Gebete vor. Für 2024 wurde Palästina ausgewählt. Dann kam der 7. Oktober 2023 und ein Aufflammen dieses alten Konfliktes. So werden wir in diesem Jahr das Thema: „...durch das Band des Friedens“ besonders beachten.

Mittwoch, 07. Februar, 18:00 Uhr

Pfarrhaus Theißen

Vorbereitung Weltgebetstag für Ehrenamtliche Gätke/Röhrborn

Wir werden uns mit dem Material auseinandersetzen und uns mit den Gegebenheiten beschäftigen.

Freitag, 1. März

18:00 Uhr in Profen

18:00 Uhr in Reuden

18:00 Uhr in Draschwitz

18:00 Uhr in Langendorf

18:00 Uhr in Theißen

jeweils im Gemeindehaus



ökumenische Kindertage

Mit dem Thema des Weltgebetstages machen wir uns auf den Weg und suchen Frieden.

Wir entdecken Geschichten, die uns erzählen, wie Frieden werden kann.

Freitag, 8.3. - 16-18 Uhr

Samstag, 9.3. - 10-16 Uhr

im Bürgerhaus Hohemölsen

Sonntag, 10.3. - 10:30 Uhr

in der Stadtkirche Hohemölsen

Anmeldung bei:

Friederike Rohr 0177 6808461

Dorothea Kotzian 034441 449408

Ingrid Gätke 0162 7442933

Katrin Lange 03443 230305

Unkosten

Beide Tage 5,00 Euro pro Kind
(Freitag **und** Samstag)

Ein Tag 3,00 Euro pro Kind
(Freitag **oder** Samstag)

Konzert mit Clemens Bittlinger

Mittwoch, 13. März 2024, 19:30 Uhr
Evangelische Kirche Burtschütz
(Gleinaer Str. 9)

Ab 16:00 Uhr an der Kirche:
Imbiss, Gespräche und mehr

Eintritt: 15,00 € (Vorverkauf)

Kartenvorverkauf:

Margot Hausch

Margot.hausch@t-online.de

Handy: 0172 3638849

Spuren

Der Liedermacher, Buchautor und Pfarrer Clemens Bittlinger folgt am Abend des 13. März in der Burtschützer Kirche den vielfältigen „Spuren“, die wir in unserem Leben und auf der Welt hinterlassen.

Gemeinsam mit dem Schweizer Pianisten und Produzenten David Plüss hat Clemens Bittlinger an diesem Konzertprogramm gearbeitet. Es entstanden zum Themenzyklus des Deutschen Evangelischen Kirchentages gleich mehrere Lieder, wie das schwebende

„In diesem Augenblick“, das rockige „Jetzt ist die Zeit“ und der Sing-along „Meine Zeit“. Und natürlich darf auch in diesem Konzert eine Komposition für die „Handpan“, gespielt von Kandert, nicht fehlen, die natürlich wieder live zum Einsatz kommt.

Dieses Konzert wird sicherlich ein weiterer Meilenstein der kreativ-musikalischen Zusammenarbeit zwischen David Plüss und Clemens Bittlinger.

Auch eine kräftige Prise Humor wird nicht fehlen. Dafür steht schon der Name „Clemens Bittlinger“.

Margot Hausch



KinderSachenBörse Hohenmölsen

Samstag, 16. März von 9:00 - 12:00 Uhr
im Bürgerhaus Hohenmölsen

Für alle Größen von 50 bis 170 findet sich Kleidung, dazu jede Menge Ausstattung für Babys und Kleinkinder und Spielsachen.

Anmeldung für Verkaufende:

Ab 19. Februar unter
kindersachenboerse@noezz.de





Frauenhilfen und Seniorenkreise

Aue-Aylsdorf

jeden 1. Mittwoch im Monat 14:30 Uhr
7. Februar (Gätke) / 6. März (Christof)
Ansprechpartnerin: Ute Pfauter

Draschwitz

jeden 2. Dienstag im Monat 16:00 Uhr
13. Februar (Christof) / 12. März (F. Rohr)
Ansprechpartnerin: Ines Sommerweiß

Hohenmölsen

jeden 3. Dienstag im Monat 15:00 Uhr
20. Februar (Christof) / 19. März (Lange)
Ansprechpartnerin: Ingeborg Wildt

Profen

jeweils am letzten Mittwoch im Monat
14:00 Uhr
28. Februar (Christof) / 27. März (Gätke)
Ansprechpartnerin: Sigrid Buchholz

Reuden

jeden 1. Dienstag im Monat 14:00 Uhr
6. Februar (Gätke) / 5. März (Christof)
Ansprechpartnerin: Ellen Heinichen

Teuchern

jeden 1. Donnerstag im Monat 14:30 Uhr
Ansprechpartnerin: Johanna Scheiding

Theißen

für Theißen, Trebnitz, Naundorf
jeden 3. Mittwoch im Monat 14:30 Uhr
21. Februar (Christof) / 20. März (F. Rohr)
Ansprechpartnerin: Ute Winkler

Tröglitz, Rehmsdorf, Gleina

jeweils am letzten Dienstag im Monat
14:00 Uhr im Gemeinderaum Burtschütz
Februar: entfällt - dafür Fasching am 13.2.
26. März (Gätke)
Ansprechpartnerin: Margot Hausch

Gemeinfahrt zur Landesgartenschau

Wir planen einen Ausflug zur Landesgartenschau nach Bad Dürrenberg.

Mittwoch, 24. April
ca. 9 - 16 Uhr

Mit einem Reisebus werden wir bis zum Gelände gefahren. Um 11:30 Uhr starten wir mit einem gemeinsamen Mittagessen. Anschließend gehen wir auf das Gelände der Landesgartenschau und haben dort 2 h Zeit, um uns umzusehen, vielleicht einen Kaffee zu trinken und die frühlingshafte Pracht zu genießen.

Unkosten: ca. 70 €

(enthalten sind An- und Abreise im Reisebus, Mittagessen und Eintritt für die LaGa)
Rückfragen oder Voranmeldung:

Friederike Rohr



Weitere Gruppen

Hohenmölsen

Frauenklönkreis

Donnerstag, ab 19:30 Uhr

29. Februar / 28. März (Eier bemalen)

Krabbelgruppe

mittwochs, ab 9:30 Uhr

Kreativkreis

Donnerstag, 19:30 Uhr

mit Friederike Rohr

15. Februar / 7. März / 28. März

Langendorf

Gemeindeabend

jeden 3. Mittwoch im Monat 19:30 Uhr

21. Februar: Gätke

20. März: Christof

Bibelabend

jeden 2. Mittwoch im Monat 19:30 Uhr

Teuchern

Spielenachmittag im Pfarrhaus

an folgenden Samstagen ab 15:00 Uhr

24. Februar: Gätke

23. März: Gätke

Tröglitz

Bibelabend

jeden 2. Mittwoch im Monat 18:00 Uhr

Bibelkreis

jeden 4. Mittwoch im Monat 18:00 Uhr

Brot und Butter

dienstags, 18 Uhr

Brot, Butter und Tee stehen im Burtschützer Gemeindehaus bereit. Ansonsten bringen alle etwas mit, das sie gerne mögen. Nach einer kurzen Andacht essen wir dann gemeinsam Abendbrot.

Zeit für ein Gespräch

Manches im Leben freut uns, manches macht uns traurig.

Einiges stellt uns vor große Fragen und manchmal wissen wir allein nicht weiter. Oft helfen uns Freunde und die Familie. Gelegentlich kann es hilfreich sein, mit anderen zu sprechen.

Im Rahmen der meiner Tätigkeit im Nözz biete ich Besuche in der gesamten Region Nördliches Zeitz an.

Nach Absprache komme ich gern zu Ihnen oder wir treffen uns auf neutralem Boden. Rufen Sie mich einfach an.

*Ihre Ingrid Gätke
Telefon: 03441 718625*





Kindergruppen

Kindertreff Aue-Aylsdorf

im Gemeindehaus
donnerstags 16 bis 17 Uhr
für Kinder ab 5 Jahren
Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke

Kindertreff B2

im Gemeindehaus Reuden
(Leipziger Straße 32)
freitags 16 bis 17 Uhr
für Kinder ab 5 Jahren
Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke

Kindertreff Hohenmölsen

im Gemeindehaus (Altmarkt 13)
freitags 15:30 bis 17:30 Uhr
für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Ansprechpartnerin: F. Rohr und K. Lange

Kindertreff Teuchern

im Gemeindehaus
dienstags 16 bis 17 Uhr
für Kinder ab 5 Jahren
Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke

(keine Treffen in den Schulferien!)

Konfirmanden

Konfis im Februar

Konfi-Samstag

17. Februar 10:00-14:00Uhr
Wo? Gemeindehaus Teuchern
(Unterm Berge 1, 06682 Teuchern)
Thema: Diakonie – tätige Nächstenliebe

Konfis im März

Konfi-Elternabend

20. März, 19.00 - 20.00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Hohenmölsen
(Altmarkt 13)
Thema: Planung zur Konfirmation 2024.
Wir besprechen organisatorischen Details
für die kommende Konfirmation.

Kreuzweg-Wanderung

24. März, ab 13 Uhr

Wo: Start um 13 Uhr in der katholischen
Kirche Teuchern
(Steinweg 1, 06682 Teuchern),
Endstation: 15 Uhr in der Caritas Wohn
– und Förderstätte Schelkau (Hinter den
Gärten 1, 06682 Teuchern OT Schelkau)

Junge Gemeinde

Junge Gemeinde Langendorf (Gätke)

Alle Interessierten, Schonkonfirmanden,
Nochkonfirmanden und Freunde, sind
herzlich ab **18:30 Uhr** eingeladen.

Wo? **Pfarrhaus Langendorf**
(Traupitzer Weg 6)

Wir treffen uns am: **23.2. / 15.3.**
Ansprechpartnerin: I. Gätke

Junge Gemeinde Hohenmölsen (Rohr)

Aller 2 Wochen trifft die Junge Gemeinde
in Hohenmölsen - ab **18 Uhr** (Uhrzeit
kann nach Absprache variieren)

Wo? **Gemeindehaus Hohenmölsen**
(Altmarkt 13)

Wir treffen uns am: **12.2. / 26.2. / 11.3.**
Ansprechpartner: J. Rohr

Musikgruppen



Flötengruppen Hohenmölsen

Ort: Gemeindehaus Hohenmölsen
 Leitung: Friederike Rohr
 Zeit: donnerstags von 15-17:30 Uhr

15:00 Uhr Minis 1 (ab 2. Klasse)

15:30 Uhr Mittelgruppe (ab 4.Klasse)

16:00 Uhr Große (ab 6.Klasse)

16:30 Uhr Minis 2 (ab 2.Klasse)



Gitarregruppe Aue-Aylsdorf - Anfänger

Ort: Pfarrhaus Aue-Aylsdorf
 Leitung: Ingrid Gätke
 Zeit: donnerstags 17 Uhr

Gitarregruppen Hohenmölsen

Ort: Gemeindehaus Hohenmölsen
 Leitung: Dirk Bunda
 Zeit: montags ab 16 Uhr (*für Ukrainer*innen*)
 mittwochs ab 16 Uhr
 donnerstags ab 15:30 Uhr

Gitarregruppe Teuchern

Ort: Gemeindehaus Teuchern
 Leitung: Ingrid Gätke
 Zeit: dienstags 15.30 Uhr **Anfänger**
 dienstags 17 Uhr **Fortgeschrittene**



Kirchenchor Teuchern

Ort: Gemeindehaus Teuchern
 Leitung: Doreen Busch
 Zeit: donnerstags ab 19 Uhr

Das Meer singt

Singe das Leben Trunken und weit.

Rausche euch allen Unendlichkeit.

Singe die Liebe Grausam und groß.

Breit über alles Mein Namenlos.

Gott tönt aus mir. Dunkel und Glut.

Alles ist tödlich. Und alles ist gut.

(Franziska Stöcklin 1894-1931)



Dankeschön

An all die vielen Menschen, die geprobt, dekoriert, geübt und geputzt haben, damit die Kirchen für Weihnachten bereit sind. **22 Veranstaltungen** konnten am 24. Dezember 2023 stattfinden! **Dank der vielen Ehrenamtlichen.** In 12 Orten haben Hautamtliche unseres NöZZ dann die Veranstaltungen mitgefeiert. In den 10 anderen Orten haben wurden Liturgen gesucht und gefunden - diese waren zum Teil auch kirchliche Mitarbeiter (aus anderen Regionen oder Gemeinden) oder Menschen aus dem Gemeindegemeinderat. Aus diesen Orten folgen nun Bilder:



Keutschchen

Stefanie Renker



Predel

Ellen Heinichen



Webau

Dorothea Kotzian



Gröben

Carolin Weber



Muschwitz

Pfr. Lüder Laskowski



Burtschütz

Margot Hausch



Langendorf

Carmen Leßmann



Rehmsdorf

Cedric Triebe



Kistritz

Anne Engelhardt



Maßnitz

Dirk Zimmermann



Celebrate im Advent - Trebnitz sagt: Dankeschön!

Am Abend des 4. Dezember gab der Gospel-Chor Celebrate aus Zeitz ein Konzert vom Feinsten in der liebevoll geschmückten und gut besuchten, aber wie immer sehr kalten Kirche.

Gospel-Musik bringt den Menschen Optimismus und Fröhlichkeit. Dem Chor ist das auch gut gelungen.

Wer genau hinsah, sah, dass die aus afroamerikanischen Wurzeln stammenden Rhythmen sogar den Weihnachtsbaumschmuck zum Schwingen brachten. Zwischen den Liedern erlebten wir „Eine Weihnachts-Erinnerung des kleinen Buddy aus Alabama“ - geschrieben von Truman Capote. Der lang anhaltende Beifall der Zuhörer forderte dem Chor dann noch zwei Zugaben ab.

Nach dem Konzert konnten sich die Gäste am reichhaltigen Büfett stärken und die Finger an den warmen Glühwein- und Teetassen wärmen.

Solche Konzerte können natürlich nicht ohne die Hilfe und Unterstützung vieler

Beteiligter stattfinden. Diesen möchten wir danken:

Ein besonderer Dank geht an die Familie Lehnert aus Oberschwöditz für den herrlichen Weihnachtsbaum, die Yoga-Gruppe Trebnitz für das Gebäck und an Edeka-Müller aus Teuchern für die finanzielle Unterstützung.

Kirchengemeinde Trebnitz & Heimatverein Trebnitz-Oberschwöditz e.V.

Kornelia Rostoski



Tatort Orgelempore



Gut Ding will Weile haben!

Die Sanierungsarbeiten an der Burtschützer Böhme-Orgel sind im vollen Gange. Und es bleibt spannend:

Kann Orgelbauer Thomas Schildt alle Pfeifen bis zum Sommer alle Pfeifen wieder zusammensetzen? Wird die Böhme-Orgel aus dem Jahre 1805 wie geplant am 14. Juli feierlich wieder erklingen können?

Bereits jetzt erstrahlt der Orgelprospekt in restauriertem Glanz und kann bei einem Gottesdienstbesuch vom Kirchenschiff aus betrachtet werden.

Schauen Sie mal vorbei - es lohnt sich!

Süße Advent - Aktion der JG Hohenmölsen

„Wir wollen Plätzchen backen!
Aber nicht für uns!“

Im Advent hatte die Junge Gemeinde in Hohenmölsen eine Idee: Plätzchen backen, um anderen „Danke!“ zu sagen und eine Freude zu machen. Das Naschwerk sollte den Senioren und Pflegekräften des AWO Pflegeheims in Hohenmölsen zu Gute kommen.



Am 11. Dezember 2023 traf sich die Jugendlichen im Gemeindehaus Hohenmölsen und ließ den Ofen regelrecht glühen. Nach drei Stunden, und einer beeindruckend großen Menge Mehl und Zucker, war eine Vielzahl von Plätzchen fertig gebacken.



Anschließend wurden die Backwaren noch liebevoll verpackt - über 30 köstliche Tütchen wurden gefüllt. Am 12. Dezember wurden die Plätzchenbeutel gleich im Pflegeheim persönlich überreicht - Pünktlich zur Weihnachtsfeier der Einrichtung und sehr zur Freude der Senioren und Pflegekräfte.

Johannes Rohr





Maria und Josef unterwegs im NÖZZ

Am ersten Advent machten sich Maria und Josef auf den Weg durch Häuser in unseren Gemeinden. Dabei waren es gar keine Echten Menschen, sondern ein geschnitztes Paar. Maria mit Bauch und ein Josef. Zwei Varianten davon gibt es, beide erinnern auf ihre ganz eigene Weise an das wandernde Paar.



In vielen Haushalten fanden die Beiden Aufnahme. Dazu haben die Gastgeberinnen in das Reisetagebuch notiert, was sie an diesem Tag beschäftigt. So kommen die beiden zum Beispiel zu einer fröhlichen Feier anlässlich der goldenen Hochzeit und zu so mancher familiären Runde bei Plätzchen und Stollen. Die Menschen, die das Paar aufnehmen, lassen sich einladen zu Vorfreude auf das kommende Fest. Sie erfahren von dem, was die Menschen an diesen Feiertagen planen, von Familien, die endlich mal wieder alle zusammen sind. Von schönem Essen, auf das man sich schon freut. Manchmal bringen diese beiden aber auch andere Gedanken hervor. Wie

schwer sie es hatten in dieser Zeit. - Wie anstrengend die Zeit vor der Geburt sein kann. - Wie viel Vertrauen es braucht, diesen Weg zu gehen (nicht nur nach Bethlehem, sondern auch zum Mutter werden).

Für manche bot der Besuch und das Eintragen in das Tagebuch auch Gelegenheit, von den schweren Zeiten zu berichten, die sie gerade beschäftigen oder die sie in diesem Jahr bewältigen mussten. Es ist gut auch davon zu berichten. Da sind so viele liebe Menschen, von denen sich verabschiedet werden musste.



Am Ende stand für alle Hoffnung. Hoffnung, dass Gott auch die Verstorbenen in seinen Frieden aufgenommen hat. Hoffnung auf ein besseres Jahr und Hoffnung auf ein friedliches Jahr.

So ging die Reise am 24. Dezember für das Paar zuende - dann beginnt die Zeit als Familie. Im nächsten Jahr machen sie sich wieder auf den Weg.

Friederike Rohr

Von Licht, Brot und rotem Faden - 6. Januar in Luckenau



Antonie Schneider, *Die drei Königinnen*, Verlag am Eschbach, 2022

Am Epiphaniastag / Dreikönigstag feierten wir Familiengottesdienst im Gemeindezentrum Luckenau.

In diesem Jahr erlebten Kinder, Jugendli-

che und Erwachsene eine Sprechmotette zum Bilderbuch „Die drei Königinnen“. Die Frage war: Was taten eigentlich die Frauen der drei Könige, die auf dem Weg zum Kind waren? Ganz einfach: Die Königinnen feierten ein Fest, mit Licht und Brot und dem Ziel, dass das Kind einmal auch unser Kind sein wird, der Friedenskönig. Ja, dass FRIEDEN sein soll. Für alle, überall. Dazu muss man sich auf den Weg machen, guten Verheißungen folgen, anständige Wegbegleiter finden. Das war der rote Faden.

Die Sternsinger waren auch wieder da. Ihr Engagement galt Kindern in Amazonien. Ein weiter Weg ist das - aber es ist ja EINE, unsere Welt, um die es geht.

Vielen Dank für das schöne Fest, fürs Backen und Vorbereiten, fürs Lesen und Dabeisein und für die Musik.

Katrin Lange





Engel auf unserem Weg - Heiligabend in Gröben

Der Kalender zeigte es an: Der 4. Advent und Heiligabend fielen auf einen Tag. Daher erzählten am Anfang die 4 Adventskerzen in der Gröbener Kirche von Frieden, Glauben, Liebe und Hoffnung, mit der Erkenntnis: Das Licht der Hoffnung hat Gott selbst angezündet im Stall zu Bethlehem. Ein vorlauter Rabe als Handpuppe erzählte aus seiner Sicht das Geheimnis von Weihnachten und erfreute damit besonders die Kinder. Die legendäre Geschichte von Jesu Geburt, dazu vertraute Lieder gaben der Christvesper den inhaltlichen Rahmen. Unsere Andacht stand im Zeichen des Psalms 91,11:

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“

Engel, gibt es sie wirklich? Zumindest spielen sie in der Weihnachtsgeschichte eine Rolle, Engel mit Flügeln. Als Boten Gottes bringen sie ihre Freude über die Geburt des Jesus Kindes zum Ausdruck, singen es in die Welt hinaus. Wir dachten jedoch, gerade in jener Zeit, an Engel ohne Flügel. Gemeint sind damit Menschen, die Gutes tun, uns im rechten Moment mit Rat und Tat zur Seite stehen, so, wie alle Akteure vor und hinter den Kulissen, die diese Christvesper gestalteten. Mögen uns auch im Neuen Jahr solche Engel begleiten.

Johanna Scheiding und Team

Das Glück der Tüchtigen

Ein herzlicher Glückwunsch für das richtige Erhören und Erraten aller vier Geläute im NÖZZ-Adventsrätsel HEIMATGLOCKENKLANG geht an Ellen Heinichen! Sie allein schaffte den Vierer im Advent und gewann eine kleine bronzene Weihnachtsglocke mit den vier korrekten Antworten: Werschen, Aue-Aylsdorf, Ostrau und Hohenmölsen.

Da konnte auch die Mäusegruppe aus der KITA „Kleine Strolche“ mit drei richtigen Tipps nicht mithalten.

Ein herzlicher Dank Allen, die mitgemacht oder das Adventsrätsel mit Photos ihrer wunderschönen Winterkirchen und Hilfe bei den Aufnahmen unterstützt haben.

Ein weiterer Glückwunsch geht an unseren ehrenamtlichen Organisten Martin Scholle, der für sein musikalisches Talent und sein beachtliches Engagement an den Orgeln unserer Region im Januar mit einem Förderpreis der Arthur-Wolfsohn-Stiftung der Stadt Zeitz ausgezeichnet wurde.

Schön, dass Gewinnerin und Gewinner für unsere Gemeinden ein Gewinn sind. In diesem Sinne: Vielen Dank, Ellen Heinichen und Martin Scholle!



Freud und Leid

Taufen



Bestattungen



Geplante Veranstaltungen von April bis Sommer

April			Weitere		
Fr 05.04.	Theißen	15:00 Uhr <i>Töpfern im Pfarrhaus</i>	01.06.	Hohenmölsen	<i>Nözz Sommerfest</i>
05.- 07.04.	Konfirmandenfahrt		21.06.	Teuchern	<i>Konzert zum Reinhard-Keiser-Jahr</i>
Mi 24.04.	Gemeindefahrt	<i>Landesgartenschau Bad Dürrenberg</i>	14.07.	Tröglitz	<i>Orgelweihe und Gemeindefest</i>
So 28.04.	Draschwitz	17:00 Uhr <i>Frühlingskonzert mit Frühlingsliedersingen</i>	26.07.	Teuchern	19:00 Uhr <i>Konzert der Jugendsingwoche</i>
Mai					
Fr 03.05.	Theißen	15:00 Uhr <i>Töpfern im Pfarrhaus</i>			
Fr 17.05.	Theißen	14:30 Uhr <i>Gemeinsames Frühlingsfest der Frauenhilfen und Seniorenkreise Aue-Aylsdorf, Reuden, Theißen & Co.</i>			
So 19.05.	Hohenmölsen	<i>Konfirmation</i>			

Einsendeschluss: 10. März

Herzlichen Dank an Alle, die unser Nözzlicht durch Terminmitteilungen und Beiträge unterstützen! Bitte senden Sie Veranstaltungshinweise Ihrer Gemeinde für die Ausgabe 05/06 rechtzeitig per Mail an Frau Christof & Frau Rohr.
Betreff: NÖZZLICHT 04/05

Regionales Gemeindebüro

Gemeindesekretärin

Manuela Weis



Montag - Donnerstag, 9-14 Uhr

Telefon 0179 6642107

Mail gemeindebüero@noezz.de

Öffnungszeiten

Di, 09:00 - 11:00 Uhr

Di, 11:30 - 13:30 Uhr

Do, 10:00 - 13:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Standort

Theißen

Teuchern

Hohenmölsen

Rufnummern Festnetz

03441/ 680829

034443/ 20475

034441/ 22910

Mitarbeitende des NÖZZ

Pfarrstelle Hohenmölsen

Friederike Rohr

Tel: 034441 23202

0177 6808461

E-Mail: friederike.rohr@noezz.de

Schulpfarrer

Johannes Rohr

Neu Tel: 034441 23202

Mobil: 015114458110

E-Mail: johannes.rohr@noezz.de

Pfarrstelle Profen

Pfarrerin Anja Christof

Tel: 0176 52973347

E-Mail: anja.christof@ekmd.de

Gemeindepädagogin

Katrin Lange

Tel: 03443 230305

E-Mail: k.lange@noezz.de

Pfarrstelle Teuchern

Ingrid Gätke

Kreisgemeindepädagogin NÖZZ

Tel: 03441 718625

E-Mail: i.gaetke@noezz.de

Klinikseelsorger

Pfarrer Jürgen Pillwitz

Tel: 03445 2103390 (Naumburg)

03441 2011795 (Zeitz)

E-Mail: juergen.pillwitz@

kirchenkreis-naumburg-zeitz.de

Wenn Sie gern für Ihre Gemeinde spenden möchten,
finden Sie alle wichtigen Informationen dazu unter:
www.noezz.de/spenden